

Trauerweide beim Mausoleum angezündet - waren Jugendliche die Brandstifter?

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 13. Mai 2022 um 11:17 Uhr

In Zeiten erhöhter Waldbrandgefahr

Trauerweide beim Mausoleum angezündet - waren Jugendliche die Brandstifter?

Freitag 13. Mai 2022 - **Bückeburg (wbN)**. **Schon wieder ist in Südniedersachsen ein Baum ganz offenbar vorsätzlich angezündet worden.**

Und dies in einer Situation erhöhter Waldbrandgefahr. Diesmal war eine Trauerweide beim Mausoleum in Bückeburg betroffen.

Fortsetzung von Seite 1

Drei Jugendliche sollen im Nahbereich des Baumes beobachtet worden sein. Die Polizei in Bückeburg erbittet weitere Zeugenhinweise.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Sehr wahrscheinlich vorsätzlich wurde gestern gg. 18.00 Uhr an der Wiese vor dem Bückeburger Mausoleum der Stamm einer Trauerweide angezündet.

Spaziergänger beobachteten eine Rauchentwicklung bzw. das Entstehen von Flammen an dem Baumstamm und alarmierten die Feuerwehr. Im Nahbereich des beschädigten Baumes konnten Zeugen drei Jugendliche weglaufen sehen, wobei derzeit noch fraglich ist, ob die Personen direkt mit der Brandentstehung in Verbindung gebracht werden können.

Die drei männlichen Personen hatten eine Körpergröße von ca. 170cm und trugen blonde Haare. Ein junger Mann war mit einem auffälligen gelben Kapuzenpullover bekleidet, wobei die Kapuze über den Kopf gezogen war.“